



Regierungsratsbeschluss vom 28. Mai 2019

Ratschlag zur Erneuerung der St. Jakobs-Strasse, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Knoten St. Jakob sowie zur Neuorganisation der Bus- und Tramhaltestellen St. Jakob und der Tram-Abstellanlage Schänzli

P190702

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Das Vorhaben Gleisanpassungen im Rahmen der Neuorganisation St. Jakobs-Strasse wird als finanzrechtlich neues Vorhaben mit Fr. 4'783'000 in das Investitionsprogramm (Investitionsbereich Öffentlicher Verkehr – Darlehen) aufgenommen.
3. Für die Anpassung der Gleise im Rahmen der Neuorganisation St. Jakobs-Strasse gewährt der Regierungsrat der BVB vorbehältlich der Zustimmung durch den Grossen Rat ein Darlehen in Höhe von Fr. 4'783'000.
4. Für die Projektstudie zu einer neuen Tramwarte Halle an der Tramhaltestelle St. Jakob wird eine einmalige Ausgabe von Fr. 70'000 bewilligt zulasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Plaungspauschale (6018.700.00036)

Begründung

In der St. Jakobs-Strasse müssen Tramgleise, Werkleitungen und Teile der Belagsflächen saniert werden. Daraus ergibt sich die Pflicht, die Gestaltung der St. Jakobs-Strasse vor allem aus verkehrstechnischer Sicht an die aktuellen gesetzlichen Anforderungen anzupassen. Gleichzeitig soll die Sicherheit und Attraktivität für den Fussverkehr weiter erhöht werden. Sowohl den Fussgängerinnen und Fussgängern als auch dem Veloverkehr wird künftig mehr Raum zur Verfügung stehen. Die Tramhaltestelle St. Jakob wird gemäss den Erfordernissen des Behindertengleichstellungsgesetzes angepasst, womit allen ÖV-Nutzenden der Zugang zum Tram erleichtert wird. Für die Sanierung und Umgestaltung der St. Jakobs-Strasse beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat Mittel in Höhe von insgesamt 16,891 Mio. Franken.

